

AK 65 erspielt gerechtes unentschieden

Veröffentlicht am: 29.05.2025 | Autor: Olaf Hoerschelmann

AK 65 des TC Gambach spielt 3:3 gegen Friedberg: Spannende Einzel und Doppel sorgen für ein gerechtes Unentschieden.

(Ho.) Das Gruppenligaspiel der beiden AK 65-Mannschaften [zwischen Gambach und Friedberg](#) endete am gestrigen Mittwoch mit einem gerechten 3:3 Unentschieden.

In den beiden Einzelpartien auf Platz 1 und 2 musste sich die Gambacher Heimmannschaft geschlagen geben. Auf 1 kämpfte sich Bernd Jurasek zwar in den Champions-Tiebreak, verlor diesen jedoch mit 5:10 Punkten. Keine Chance hatte auf 2 Peter Liewehr, der sich einem sehr starken Gegner aus Friedberg deutlich mit zweimal 1:6 beugen musste.

Hansi Auer auf 3 hatte es mit dem Friedberger Eckhard Kuchler zu tun, der aus früheren Handballjahren in der Wetterau bekannt ist. Hier entwickelte sich ein sehr umkämpftes Einzel, das Hansi Auer im Champions-Tiebreak glücklich mit 12:10 Punkten gewinnen konnte. Ebenso kämpferisch ging es auf Platz 4 zu. Wolfgang Schreck spielte seit über einem Jahr erstmals wieder eine Einzelpartie und musste sich gleich äußerst schwer anstrengen, um im notwendigen Champions-Tiebreak mit 10:5 zu gewinnen.

Nach den vier Einzeln stand es 2:2 nach Matchpunkten. Die Doppelpartien spielten Jurasek/Liewehr auf Platz 1 und Olaf Hoerschelmann mit Otfried Herling auf Platz 2. Auf Platz 1 konnten sich die leicht favorisierten Gambacher mit 6:3, 6:1 deutlich durchsetzen. Das Doppel 2 verlor sein Match mit 2:6, 5:7. Vor allem Hoerschelmann konnte dabei seine gewohnte Leistung nicht abrufen und erwischte einen rabenschwarzen Tag.

Am Ende stand vor dem großen Regen ein gerechtes 3:3 Unentschieden fest, mit dem beide Teams zufrieden waren. Das nächste Spiel der Gambacher AK 65 findet am Mittwoch, dem 11.06., ab 10:00 Uhr in Niddatal statt.